Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Ferdinand Laute** zu Eisleben wird heute, am 29. April 1886, Nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Bankier **Paul Schaufeil** zu Eisleben wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. Mai 1886 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falles über die im § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den

2. Juni 1886, Vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

9. Juni 1886, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 26. Mai 1886 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Eisleben.
Zur Beglaubigung:
Eichner,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde auf Grund des Gesetzes vom 26. April 1872 zustehende Recht zur Erhebung von Marktstandsgeld auf den hiesigen Wochen-, Kram- und Viehmärkten nach Maßgabe der Marktordnung vom 25. Mai 1880 (Tageblatt Nr. 121) und des Ortsstatuts vom 1. Mai 1874, soll im Wege des öffentlichen Ausgebots an den Meistbietenden auf das Jahr vom 1. Oktober 1886 bis 30. September 1887 in dem auf hiesigem Rathhause — Rathsstube —

Mittwoch den 12. Mai cr. Vormittags 11 Uhr

anberaumten Termine verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen liegen in unserem Stadtsekretariate zur Einsicht aus, können auch auf Verlangen vorher gegen Erlegung der Kopialien in Abschrift mitgetheilt werden.

Halle a/S., den 27. April 1886. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Zum 1. Oktober cr. ist seitens hiesiger Stadt die Summe von 45,000 ℳ gegen sichere Hypothek zum Zinsfuße von 4½ % und mit beiden Theilen zustehender vierteljährlicher Kündigung auszuleihen. Etwaige Reflektanten werden ersucht, ihre Offerten unter Beifügung einer Abschrift des das zu verpfändende Grundstück betreffenden Grundbuchblattes, eines Auszuges aus der Grundsteuer- bezw. Gebäudesteuer-Rolle und einer von der städtischen Abschätzungs-Kommission aufgestellten Werthtaxe an uns einzureichen.

Die Ausleihung der disponibeln Summe kann nach Befinden in entsprechenden Theilbeträgen erfolgen.

Halle a/S., den 27. April 1886. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die fiskalischen Straßen des Saalkreises sollen inventarisirt werden und sind die bezüglichen Arbeiten, welche dem Landmesser Herrn **Ackermann** zu Halle a/S. übertragen sind, bereits eingeleitet. Die Inventarisation wird jedoch dadurch aufgehalten, daß die Grenzsteine oft verschüttet und verwachsen und daher dem inventarisirenden Beamten nicht mehr erkennbar sind, wodurch vielfach weitläufige und kostspielige Controllmessungen erforderlich werden.

Die Herren Gemeindevorsteher der von den fiskalischen Straßen berührten Gemeinden werden daher angewiesen, die fr. Grenzsteine und die Stirnen der Durchlässe in den Seitenabfahrten frei zu legen und bis auf Weiteres offen zu erhalten, sowie die Durchlässe zu reinigen. Hierbei weise ich darauf hin, daß bei Nichtbefolgung dieser Anordnung die Anlieger verpflichtet werden müssen, den inventarisirenden Beamten bei der Bereisung zu begleiten. Ebenso würden die Gemeinden, welche Feldhüter haben, gehalten sein, dieselben zur Begleitung zu stellen, sofern ihnen der Zeitpunkt, in welchem die Aufnahme einer Feldmark erfolgen soll, genau bestimmt werden kann.

Halle a. S., den 20. April 1886.
Der Königliche Landrath des Saalkreises,
Geheime Regierungs-Rath. C. v. Krosigk.

Die am 12. Mai auf der **Domaine Fraßdorf, St. Cöthen,** angesetzte

Bock-Auction

wird hierdurch

aufgehoben.

Dagegen findet ein

freihändiger Verkauf

der qu. **Zuchtböcke** von **heute ab** bis **zum 15. Mai cr.** hierselbst statt und wollen sich Reflektanten unter Adresse **Fr. Spiess, Domaine Fraßdorf bei Quellendorf** gefälligst melden.

Auction.

Montag den 3. Mai von früh 10 Uhr ab versteigere ich **Franckestraße 8** im **im Hotel zum „Deutschen Hof"** wegen **Geschäftsveränderung folgende Restaurationsutensilien** meistbietend gegen sof. **baare Zahlung:** **1 gr. Eisspind** mit 5 Abtheilungen, eiserne **Bettreifen** incl. **Matratzen, Küchentische, Stühle, Schränke, Decimalwaage, Waschgefäße,** div. **Weingläser, Seidel, Porzellangeschirr** u. v. m.

O. Radestock, Auktions-Commissar.

Nachlaß-Auction.

Dienstag den 4. Mai cr. von Vormittags 9 Uhr an soll **Große Rittergasse 9 — Rosenbaum —** ein **Nachlaß,** bestehend in:

1 Pianino, versch. Kleider- u. Wirthschaftsschränken, Schreibsecretair, Sopha, Komoden, Wasch- u. anderen Tischen, Stühlen, Bettstellen, Federbetten, Bildern, Spiegeln, Uhren, 1 Nähmaschine, Haus- u. Wirthschaftsgeräthen u. dgl. mehr, sowie außerdem **Geschäftsaufgabe halber** 1 Partie Gold-, Silber- und Alfenidwaaren, ferner 3 mille ff. Cigarren meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Halle a/S., den 29. April 1886.
Paul Rindfleisch,
Auctions-Commiss. u. Gerichts-Taxator.

Auction.

Abbruch Kuttelpforte 4 und 5 heute und folgende Tage jeden Nachmittag 2 Uhr zu verkaufen: **gutes Brennholz, Bretter, Thüren, Fenster, Dachrinnen, Bruch-** und **Mauersteine 2c.,** wer billig **kaufen** will, darf nicht zu viel bieten.

C. Müller.

Ein Rittergut,

194 Hektar haltend, im Amtsbezirk **Friedrichswerth** **bei Gotha** gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zum 1. Juli d. J. **zu verpachten.**

Reflektanten wollen sich wenden an **Rechtsanwalt Jacobs II, Gotha.**

Für Rentiers.

Zu verkaufen in **Giebichenstein** in der romantischsten und gelindesten Gegend ein am Berge terassenförmig gelegenes **villenartiges Gartengrundstück** mit Aussichtsthurm, Kegelbahn, Schaukel, Springbrunnen und modernem Gartensalon nebst kleinem ländlichem Hause. Selbstkäufer belieben ihre Adressen unter **T. G. 3785** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Geschäfts-Verkauf.

Ein rentables, sehr erweiterungsfähiges **Engros-Geschäft** (Consum-Artikel) in einer Stadt von 80,000 Einwohnern der Provinz Sachsen ist an einen bemittelten Kaufmann Krankheitshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und bald zu übernehmen Näheres bei **J. Barck & Co.,** Ann.-Exped., **Halle a/S.** sub **J. K. 3798.**

Ein Haus, passend für

Tischler,

in einem großen industriereichen Dorfe, wo gegenwärtig kein Tischler, ist mit 500 Thlr. Anz. zu verkaufen. Näheres bei A. Albrecht in Eisleben, Klosterstraße 32.

Ein in flottem Gange befindliches **Materialwaaren- u. Zeugwaaren-Geschäft** ist, da Inhaber wegen Verhältnissen in Staatsdienst übertritt, sofort unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu übernehmen. Gefl. Off. bef. u. B. g. 45928 **R. Mosse,** Brüderstr. 6.

Vortheilhafter Hauskauf.

In einer lebhaften Kreisstadt an der Elbe und Eisenbahn, mit starker Garnison, Land- und Schwurgericht, Gymnasium, höh. Töchterschule, Loge 2c., soll wegen Wegzugs des Besitzers unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen ein schön gelegenes Hausgrundstück **sofort** verkauft werden. Dasselbe besteht aus massivem, herrschaftlich eingerichteten Wohnhause, großer Stallung u. Wagenremise, daran befindlichem ca. ½ Mrg. großen Blumen- und Gemüse-Garten, worin einige 30 Stück Obstbäume der besten Sorten, Spargelbeete u. s. w. sich befinden. Miethsertrag ca. 600 Thlr., kann aber durch Bau noch gesteigert werden. Verkaufspreis 10,500 Thlr. bei einer Anzahlung von nur 3—4000 Thlr. Das Uebrige kann lange Jahre darauf stehen bleiben. Offerten unter **N. 1413** bef. die Exped. d. Ztg.

Wohnhaus

ist für 8000 Thlr. zu verkaufen. Näheres Jägerplatz 1b, I.

In einer lebhaften Fabrikstadt u. an frequentester Straße belegenes **Material-, Wein-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft** soll besonderer Umstände halber mit sämmtlichem Inventar per 1. Juli oder 1. Oktober verkauft werden. Zur Uebernahme sind circa 3000 Mark erforderlich. Reflectanten wollen ihre Offerten unter Chiffre **C. 1521** an die Expedition dieser Zeitung senden.

Vortheilhafter Hausverkauf in Halle a. S.

Ein geräumiges, im besten baulichen Zustande befindl. Hausgrundstück, in einer Hauptstr. hierselbst sehr günstig gelegen, worin seit 40 Jahren ein flottes Materialwaaren-Geschäft betrieben wird, ist für 5500 Thlr. bei geringer Anzahlung sofort, Familienverhältnisse halber durch mich zu verkaufen.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator in Halle a/S., Brüderstraße 12.

Eine gute, nahbahnte **Holländer Mühle,** mit 4 Mahlgängen, 1 Spitzgang und 1 kleinen Walzenstuhl, alles nach neuester Construction eingerichtet, sowie eine dabei befindliche Bröckerei, wo ca. 1500 Ctr. Mehl verbacken werden, soll Verhältnisse halber mit vollständigem Inventar bei 3—4000 Thlr. Anzahlung durch mich verkauft werden.

H. Hirschfeld, Cöthen.

Ein guter **Gasthof** mit schönem Garten, Wurfkegelbahn, welche sehr viel benutzt wird, sehr vollständigem Inventar, Bierumsatz ca. 200 Tonnen, Gebäude fast neu, durch mich mit 2500 Thaler Anzahlung zu verkaufen.

Hermann Hirschfeld, Cöthen.

Ein Gut

von ca. 230 Morgen gutem Boden, im Bunzlauer Kreis gelegen, ½ Stunde von 2 Bahnhöfen und 1 Stunde von Görlitz entfernt, mit massivem Wohnhaus und Scheune. Werth 60,000 ℳ, ist direct ohne Vermittelung von Agenten **zu verkaufen.** Adr. **E. N. 10** postlagernd **Lauban.**

Ein hochverzinsliches **Wohnhaus,** Nähe des Parkbades, bei ca. 9000 ℳ Anzahlung **zu verkaufen.** Offerten unter **K. r. 45892** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein hochelegantes Grundstück in der Poststraße

ist zu verkaufen. Nur Selbstkäufer belieben ihre Adresse unter **K. 1528** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein nachweislich rentablen

Ausspann-Gasthof

kauft **Karl Schliephake, Hasserode Nr. 12** bei Wernigerode.

Die in einem lebhaften Orte belegene **Mühle** mit 2 Mahl-, 1 Spitz- und 1 Schrotgang nebst großem Garten und ca. 7 Mrg. Land, welche in nächster Nähe von **Bleicherode liegt,** soll wegen Krankheit des Besitzers unter günstigen Bedingungen **sofort verkauft** werden. Dieselbe besitzt eine gute Mahlkundschaft und zu jeder Jahreszeit ausreichendes Wasser. Nähere Auskunft ertheilt **C. Ibe** in **Bleicherode.**

Gasthofs-Verkauf.

In einer großen Stadt von 23,000 Einw., Bahnstation, ist ein **Gasthof** mit großem Obst- und Gemüsegarten, 3 überbauten Kegelbahnen, nebenbei eine sehr flotte **Fleischerei** mit Eiskeller, großer Scheune, lohnendem Lohnfuhrwerk, Billard, frequenten Fremdenverkehr, auch etwas Land, Veränderungs halber mit sämmtlichem Inventar bei 3000 Thlr. Anzahlung **zu verkaufen.** Der Rest der Hypothek **unkündbar.** Offerten unter **„Gasthof 100"** sind an **Ed. Winkler's Buchhandlung in Eisleben** zu richten.

Ein **Haus** (nicht Villa) oder **Baustelle** in Nähe der klinischen Institute oder Bibliothek wird ohne Unterhändler **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **M. K. 3786** an **J. Barck & Co.** mögl. bald erbeten.

Baustelle,

à □m 27 ℳ incl. Trottoir 2c. zu verk. Näheres **Wilhelmstr. 23 p.**

750,000 Mk.
Stiftsgelder zu 4%

sowie

2mal 300,000 Mk., 175,000, 100,000, 75,000, 60,000, 43,500, 40,000, 35,000, 5mal 30,000, 24,000, 2mal 21,000, 3mal 20,000, 2mal 18,000, 6mal 15,000, 6mal 12,000, 2mal 10,000, 3mal 9000, 6mal 7500, 8mal 6000, 4mal 4000, 5mal 3000, 2mal 2700, 1800, 1600 und 900 Mk.

Privatgelder

sind theils sofort theils zum 1. Juli cr. auf solide Grundstücke zu 4 bis 5% Zinsen durch mich auszuleihen.

Paul Rindfleisch,
Auctions-Commissar und Gerichts-Taxator
in Halle a/S., Brüderstraße 12,
in Merseburg, Burgstraße 12.

9000 Mark werden zum 1. Juli auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Nur Selbstdarleiher mögen ihre Offerten unter **V. 1515** in der Exp. d. Z. erb.

8—10,000 Mark

werden als 2. vollkommen sichere Hypothek zum 1. Juli zu leihen **gesucht.** Offerten unter **E. 1523** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein großes Institut

hat à 4 bis 5% Zinsen, mit oder ohne Amortisation,

Capitalien auf Hypotheken

jeder Höhe sofort oder später auszuleihen, Vermittler verbeten. Anmeldungen von Selbstmehmern u. M. 1530 a. d. Exp. d. Ztg.

Ein **Dr. phil.** mit guten Abitur-Zeugn. von preuß. Gymn. u. Realgymn. **sucht Hauslehrerstelle** in Halle oder Giebichenstein, oder wünscht gegen mäßiges Honorar gründl. Privat- und Nachhilfestunden zu ertheilen. Offerten unter **N. 1531** an die Expedition d. Ztg.

Ein älterer, verheiratheter **Gärtner** mit guten Zeugnissen, der gleichzeitig die Stelle des Hausmanns zu versehen und häusliche Arbeiten zu übernehmen hat, wird gef. Halle a/S., Landwehrstr. 4.

Diener gesucht.

Zum 1. Juni oder später wird ein vollständig geschulter und erfahrener, nicht zu junger

erster Diener gesucht.

Derselbe erhält außer freier Station und Livrée, vollständige Civilkleidung und an Lohn 400 ℳ, vom dritten Jahre ab 500 ℳ pro Jahr.

Eigenhändig geschriebene Offerten nebst Lebenslauf und Zeugnißabschriften sind zur Weiterbeförderung sub **S. 1441** in der Exp. d. Ztg. baldigst abzugeben.

Einen **tüchtigen 1. Verwalter sucht** zum 1. Juli cr.

Domäne Dornburg bei Jena.

Ein tüchtiger Buchbindergehülfe,

Sortimentsarbeiter, bei höchstem Lohn gesucht.

G. E. Krause,
Leipzigerstraße 31.

Rittergut Altjeßnitz

sucht einen Kuhhirten.

Ein **Barbiergehilfe** erhält sofort Stell. **A. Brink,** Halle a/S., Nimritschstr.

Ein **Kutscher,** der sich allen landwirthschaftlichen Arbeiten mit unterzieht, am liebsten nicht unter 18 u. nicht über 25 Jahre alt, und **2 Pferdeknechte** (nicht Schlesier) werden gesucht von

L. Schönherr,
Molau bei Camburg a. d. S.

Feldaufseher-Gesuch.

Ein **Feldaufseher** wird von den vereinigten Gutsbesitzern zu Landsberg, Bez. Halle, **gesucht.** Meldungen (nur mit durchaus guten Zeugnissen) bei **R. Jentsch daselbst.**

Für eine größere **Armaturenfabrik** wird ein in der Branche erfahrener **Reisender,** welcher technische Kenntnisse besitzt, gesucht.

Offerten sind an die Expedition dieser Zeitung sub **Q. 1486** zu richten.

Suche per sofort einen **Knecht,** der Feldarbeit versteht.

August Haake, Diemitz.

Ein Buchhalter,

sehr gut empfohlen, cautionsfähig, sicher in doppelter Buchführung und flotter Correspondent, sucht für 1. Juli Engagement. Gefl. Offerten sub **G. 1501** an die Exped. d. Ztg. erb.

Eine **Fabrik für Färberei und chemische Wäscherei** sucht für Halle a/S. bei hoher Provision

Vertretung

in einem flotten Geschäft in lebhafter Geschäftsgegend. Gefl. Offerten unter **H. 53227** an **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** erbeten.

Commis für Comtoir u. Lager, Material und Manufactur, mehrere Verwalter, Forstbeamte, Wiegemeister, Portier, Kutscher, Hausdiener placirt Central-Stellen-Bureau Weidenplan 3 a. 20 ₰ Porto beif.

Commis-Gesuch.

Für ein bestrenommirtes Spirituosen-Geschäft in Bayern wird ein streng solider junger Mann (nicht unter 20 Jahren) gesucht, der kaufmännisch gebildet und in der Branche vollständig bewandert sein muß. Solche, die bereits mit Erfolg gereist, erhalten den Vorzug. Salair sehr anständig. Gefällige Offerten beliebe man unter Beifügung der Zeugnisse u. Photographie unter D. 1522 an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Ein rüstiger pens. Unterbeamter sucht Beschäftigung. Zu erfr. Exp. d. Z. [199

Einen **Lehrling** sucht **G. Jurth, Zischlermeister, Martinsgasse 7.**

Ein **Schneiderlehrling** wird angenommen **Alter Markt 22, II.**

Ein **Schlosserlehrling** wird verlangt **Leipzigerstraße 89.**

Ein kräftiger Schulknabe zum Frühstücktragen gesucht Gr. Brauhausg. 21.

Suche zum 1. Juni oder später ein ordentliches **Mädchen,** welches waschen und plätten kann, für leichten Dienst.

Frau **Lustig,** Hermannstraße 2b.

Stelle als **Verkäuferin** in einer Conditorei gesucht. Gefl. Off. an **J. Barck & Co.,** Halle, sub L. N. 3784 erb.

Ein j. Mädchen z. Aufwart. für früh sofort gesucht Geiststraße 49, III.

Ein ordentliches **Mädchen** wird nach Berlin gesucht sofort oder 1. Juli **Wuchererstraße 23, I.**

Eine geb. Wirthsch., 36 J., i. ländl., sowie städt. Haush. gründl. erf., gegenw. i. 4 J., sucht u. besch. Anspr. selbst St. Off. b. man z. Z. 1518 an die Exped. dieser Ztg. einzul.

Gesucht: Kochmamsells

für Saison, **Haus- und Küchenmädchen** auf Ritterg. zum baldigen Antritt.

Stellung suchen: 1 verh. Inspector

m. vorzügl. Zeugn., **Frau,** sehr tücht. Wirthin, 1. Juli, verh. u. ledb. **Kutscher, Kellner, Hausburschen,** ältere **Landwirthschafterinnen,** tücht. **Köchinnen** als solche od. zur Führung eines Haushalts, **Verkäuferinnen** auch in **Materialgesch., Mädchen für Küche und Hausarbeit** und jüngere Mädchen durch **Fr. Deparade, Graseweg 1, I.**

Hch suche per sofort ein fleißiges **Mädchen** für Kinder und Hausarbeit Parkstr., Parkbad III. l. **Schlsack.**

Für ein junges Mädchen, welches Lust hat, sich als **Verkäuferin** auszubilden, wird als Lernende Stellung gesucht. Gefl. Off. bittet man unter **T. H.** postl. Naumburg a/S. niederzul.

Eine **Mamsell,** die schon einige Jahre auf Gütern gewesen, gute Zeugnisse besitzt, wird zum Antritt z. 15. Mai, spätestens 1. Juni auf ein Gut in der Nähe Erfurts gesucht. Offerten mit abschriftl. Zeugnissen unter **T. L. 2** postlagernd **Gr.-Rudestedt.**

Ein gut empfohlenes **Mädchen** sucht zum 1. Juni Stelle als Hausmädchen in feinerem Hause. Näheres **Königstraße 14, I.**

Ein **Mädchen,** auf Westen geübt, wird gesucht **Graseweg 14 II.**

Mädchen z. Lumpensortiren

werden angenommen Raffineriestr. 8b.

Eine **Mamsell** m. g. Zeugn. z. sof. Antr. gesucht; ein zuverlässiger **Arbeiter,** alleinstehend, zu **Hof- und Gartenarbeit** gegen Jahrlohn und Deput. ges.; **300 Hammel, 7 Kühe** (z. frischmilch.), **2 Zuchtbullen,** Hausrace, **7 fette Schweine** zu verkaufen Rittergut **Wickerode,** Stat. Roßla a/H.

Wegen Krankheit wird noch außerhalb eine tüchtige **Putzmacherin** gesucht zum 1. Juni oder gleich nach Pfingsten. Meldungen **B. 1520** Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht Forsterstraße 34, II. l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860502043/fragment/page=0001

Kölnische
Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: Neun Millionen Mark. (Voll begeben).
Baar-Einzahlung: Eine Million 800,000 Mark.
Reserven-Bestand: 23,027 Mark.
Prämiensumme (1885): Eine Million 563,032 Mark.

Die Gesellschaft besteht seit 32 Jahren, ihre Wirksamkeit ist in landwirthschaftlichen Kreisen überall vortheilhaft bekannt und es haben die besonderen Versicherungsbedingungen die Anerkennung des Deutschen Landwirthschafts-Rathes gefunden. Sie versichert zu festen Prämien Boden-Erzeugnisse aller Art, sowie Glasscheiben gegen Hagelschaden und leistet zweifellose Gewähr für vollen und prompten Schadenersatz, sowie gegen jedwede Nachzahlung.

Sie stellt den Versicherungsnehmern die Wahl unter den verschiedenen liberalen Versicherungsarten (auch ohne Kündigungsverpflichtung) bei Gewährung von erheblichen Prämien-Bonifikationen frei, garantirt bei loyaler Regulirung der Hagelschäden prompte Auszahlung der Entschädigungssummen und betheiligt nach Wunsch die Versicherten auch an dem sich herausstellenden Prämien-Gewinne zufolge der Bestimmungen in den höheren Orts genehmigten „besonderen Bedingungen für Landwirthe Nord- und Mitel-Deutschlands."

Alles Weitere ist bei den unterzeichneten Agenten zu erfahren, welche zur Aufnahme der Versicherungs-Anträge gern bereit sind.

C. F. Günther, Weißenfels, | **G. A. Günther**, Hohenmölsen.
August Heber, Steuerempfänger, Dübris. | **W. Mögling**, Osterfeld.
Louis Häuber, Teuchern.

Londoner Phoenix Feuer-Assecuranz-Societät,

gegründet im Jahre 1782,
in Deutschland vertreten seit dem Jahre 1786.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die durch den Tod unseres bisherigen General-Agenten Herrn **Emil Fieth** in Halle a/S. vacant gewordene **General-Agentur** von heutigem Tage ab auf unsern Inspector

Herrn C. F. Gerhardt

übertragen haben, welcher dieselbe in unveränderter Weise weiterführen wird.

Hamburg und Altona, den 1. April 1886.

Hanbury & Co.,
General-Bevollmächtigte
der Londoner Phoenix Feuer-Assecuranz-Societät
für das Deutsche Reich.

* * *

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zum **Abschluß von Versicherungen** für obige Societät bestens empfohlen und bin zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Das Büreau der General-Agentur befindet sich unverändert Große Ulrichstraße 35, II.

Halle a/S., den 1. April 1886.

C. F. Gerhardt,
Inspector u. General-Agent
der Londoner Phoenix Feuer-Assecuranz-Societät.

Königliches Stahlbad Lauchstädt bei Merseburg.

Angenehmer **ruhiger Landaufenthaltsort.** Seit **Jahrhunderten** voll bewährt bei **Blutarmuth** und **Bleichsucht, Nervenschwäche,** überhaupt **Schwächezuständen** in Folge **Wochenbetten,** nach **körperlicher** und **geistiger Ueberanstrengung,** nach **Ausschweifungen,** ferner bei **Unfruchtbarkeit, nervösem Kopfschmerz, Lähmungen, Rheumatismus, Gicht** 2c. Preise billig. **Wohnung** 3—10 Mk. **Ganze Pension** anerkannt sehr gut, pro Person 3,50 Mk. **Kurtaxe** pro Person 3 Mk., pro Familie 6 Mk. **Eröffnung der Saison Mitte Mai d. Js.**

Die Königliche Bade-Direction.

Mein Kindergarten

Brunnenstraße 54, Giebichenstein,

beginnt wieder **Montag den 3. Mai.**

Freundlichste Aufnahme kleiner Zöglinge.

Anna Senf.

Geschäfts-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle, sowie meinen werthen Freunden und Bekannten zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage das

Restaurant zum Börsenkeller

Friedrichstraße 1, übernommen habe. Ich werde bemüht sein, die mich beehrenden Gäste mit nur guten Speisen und Getränken zu bedienen und bitte, mich in meinem Unternehmen nach Kräften unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Theodor Rühl.

Preuß. Lotterie-Loose

2. Klasse 174. Lotterie (Ziehung 11.—13. Mai 1886) versendet gegen Baar: **Originale:** ½ à 112, ¼ à 56 ℳ (Preis für 2, 3. u. 4. Klasse: ½ 154, ¼ 77 ℳ); ferner kleinere Antheile mit meiner Unterschrift an in meinem Besitz befindlichem Preuß. Original-Loosen pro 2. Klasse: ½ 12, ½ 6, ½ 3 ℳ (Preis für 2., 3. u. 4. Klasse: ½ 81, ½ 15,50, ½ 7,75 ℳ). **Carl Hahn,** Lotterie-Geschäft, **Berlin SW.,** Neuenburgerstraße 25 (gegründet 1863).

Wir übertragen

Fräulein Louise Knigge, Corsettgeschäft in Halle a/S., Große Steinstraße 10,

eine Annahmestelle unserer chemischen Wäscherei und Färberei

von Herren- und Damengarderoben (auch unzertrennt), sowie von Dekorationsgegenständen aller Art 2c. und hoffen wir, daß unser Unternehmen am dortigen Platze ebenso wie zuvor Zuspruch haben wird, als solches an anderen Orten, wo wir bereits vertreten sind, der Fall ist. Wir sichern eine untadelhafte und prompte Ausführung für alle uns anvertrauten Gegenstände zu und zeichnen

Hochachtungsvoll

A. & G. Dreyer,
Hof-Schönfärberei und chemische Waschanstalt,
Hannover, Dreyerstraße.

Rothweinsuppe mit Zeanin.

Ein halbes Liter Rothwein, ein halbes Liter Wasser bringt man mit Zucker, Zimmet, Citronenschale ins Kochen, zieht es mit 2 Eßlöffel Zeanin ab. Ist besonders gut gegen Diarrhoe, dann läßt man aber die Citronenschale weg. — Sämmtliche Rezepte in jedem Packet.

Zeanin ist zu haben bei den Herren:

Helmbold & Co., Leipzigerstraße.
Ernst Ochse, Leipzigerstraße.
H. A. Scheidelwitz, Geist- u. Klausstr.
Oswald Teichmann, Gr. Steinstr.
Paul Kegel, Bernburgerstraße.
Otto Lange in Eisleben.
L. Stückrath, Sophienstraße.
Franz Lemser, Merseburgerstr.
W. G. Beyer, Leipzigerstraße.
Th. Stode, Königstraße.
Theod. Dammsch, Geiststraße.
— **F. Rudloff** in Löbejün.

HALLENSER CACAO

Verfahren von P. Soltsien in Halle a/S. Unübertroffener Wohlgeschmack und Löslichkeit. Unveränderte reine natürliche Zusammensetzung. *Keine Erhöhung des Aschengehaltes, wie bei den holländischen Sorten,* weil ohne Alcalien löslich gemacht. Der Gesundheit daher zuträglicher.

▸ Analysen.	Asche.	Fett.
Hallenser Cacao	4,80%	31,09% (e. P. Soltsien).
Cacao van Houten	8,49%	31,62% (n. Volh).
Cacao v. Blooker	6,09%	31,32% (e. P. Soltsien).

FR. DAVID SOHNE.
HALLE A. S.

Verkaufsstellen
in **Halle:** Geiststr. 1, Markt 19; **Apotheke zum Deutschen Kaiser, Waisenhaus-Apotheke, Herm. Schlaack,** Rannischestr., **Aug. Scope,** Landwehrstr., **Gust. Preisser,** Karlstrasse, **Gust. Amthor,** Königstr., **Helmbold & Co.,** Leipzigerstr., **Wilh. Kathe,** Gr. Märkerstr., **Wilh. Schubert,** Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke, **J. O. Kopf,** Conditor, Sophienstrasse, **F. W. Gläser,** Gr. Klausstrasse, **Aug. Fahlberg,** Steinweg, **Reinh. Gebhardt,** Rannischestr.; **Kronen-Apotheke** in **Giebichenstein;** in **Delitzsch** bei **Reinh. Schmidt** u. **W. F. Müller.**

L. Spieß, Leipzig,

Delikatessen und Südfrüchte 2c. 2c.,
Spargel-Plantagen-Besitzer,

verl. tägl 3 Mal Spargel dir. von meinen Plantagen fr. allen Poststationen Deutschl.

Preise.

I. A. Qual. ca. 9 Pfd. Inh., 7,50 ℳ
I. B. Qual. ca. 9 Pfd. Inh., 6 ℳ
II. Qual. ca. 9 Pfd. Inh., 5 ℳ

Bei regelmäß. u. gröss. Bezügen berechne Extra-Preise. Werthe Beförd. bitte nach meinem Centralgeschäft Leipzig zu richten.

Hessische Butterhandlg.
Berlit & Chartier,
Halle, **Gr. Märkerstr. 4**
sowie
auf den **Wochenmärkten.**

Täglich Eingang feinster Süss-Sahnebutter der Fuldaer Molkereien
à Pfund 1,20 ℳ

Spargel,

täglich frisch gestochen, liefert von 2 Pfd. ab frei Haus **Brecht,**
Handelsgärtner, Cröllwitz, Lettinerstr. 4.

Feinsten Astrach. Caviar,
Prima geräuch. Rheinlachs,
Mecklenburger Spickaal,
Stralsunder Bratheringe,
Neue Matjes-Heringe,
Neue Malteser Kartoffeln,
Makrelen in Gelée,
Frischen Waldmeister,
Russische Schoten
empfing
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Für Haarleidende.

Das **Ausfallen der Haare** wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachsthum derselben in ganz kurzer Zeit befördert, **Schuppen, Schinnen, Kopfflechte** und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Ausfang von Haarkrankheiten, wird **beseitigt schon in acht Tagen** durch Waschung meines **ärztlich** empfohlenen **Eau de Quinin.** Preis ℳ 1,25.

Oscar Ballin, Leipzigerstr. 35.

Für Magen- u. Verdauungsbeschwerden.
Apoth. **Gaupp's**
Schweizerpillen
sind wirksamer, angenehmer zu nehmen und um die Hälfte billiger, als alle ähnlichen Präparate.
Preis grosse Schacht. (100 Stück) **1 Mark.**
Vorräthig in den meisten Apotheken.
In **Halle a/S.** bei Apothek. **Ferd. Kolbe.**

Rosen- und Veilchen-Abfallseife,

à Packet 3 Stück 40 ₰, empfiehlt in vorzügl. Qualität **M. Waltsgott.**

Diamantkitt

für Porzellan, Glas, Alabaster 2c. empfiehlt **M. Waltsgott.**

Schwämme

aller Art, auch **Lufah** und **Frottirhandschuhe** empf. **M. Waltsgott.**

Baumpfähle,

Rosen-, Georginen- und Strauchpfähle,

3—5 Meter lang, sehr starke und ganz schwache, auch grün angestrichene event. mit weißen Porzellanspitzen offerirt billigst **Holzhandlung** von **Carl Schumann, Gr. Steinstraße 31.**

Schleifsteine, beste Qualität, aus **Schweinfurter** und **Lobersleb'ner Brüchen** offerirt billigst **Lauc, Leipzigerstraße 49.**

Pianinos billig, baar oder Raten **Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.**

Beerenobstweine.

Erdbeerwein, à ℳ 0,75 p. ½-Lit.-Fl.,
Johannisbeerwein, à ℳ 0,65 do.
Himbeerwein, à ℳ 0,65 p. ½-Lit.-Fl.,
Stachelbeerwein, „ 0,65 „ „
im Faß entsprechend billiger.

Die **Beerenobstweine** sind garantirt reine, vollständig vergohrene Getränke von vorzüglichem Wohlgeschmack und **feinem Bouquet,** besonders **für Magenleidende** zu empfehlen.

Freiherrlich von Friesen'sche Gartendirection zu Rötha
(Station Böhlen, Sachsen).

Prima pommersche
Stroh-Bücklinge!!!
6 Stück 20 Pfg.
empfiehlt
Friedr. Hoefer,
Leipzigerstraße 37.

Reinigt das Blut!

II. Schütze's Blutreinigungspulver,*)
seit 1868 in ganz Deutschland bekannt, ist von einer Anzahl berühmter Aerzte, u. A. Oberarzt **Dr. Groyen, Dr. Heilbrecves** 2c., als das beste blutreinigende Mittel erprobt und als vorzüglich wirkend empfohlen bei „Hautkrankheiten aller Art (Flechten, Geschwüre, Bremsbeulen), Kopfleiden, Hämorrhoiden, Rheumathismus, Gicht, Krämpfen, Husten, Nieren- und Blasenleiden, Scrophulin 2c.

*) à Dose M. 1,50. Unter 2 Dosen werden nicht versandt. **5 Dosen portofrei** nach allen Gegenden gegen vorherige Einsendung des Betrags.

Laut amtlicher Analyse frei von schädlichen Substanzen, Versand nur durch die Engel-Apotheke, Köthen.

Niederlage für **Halle:**
Löwen-Apotheke.

(Krämpfe und Magenleiden).

Ich leide schon über ein Jahr an Krämpfen und Magenleiden, hatte immer keinen Appetit und war sehr hartleibig. Seit dem Gebrauch Ihres Blutreinigungs-Pulvers hat es sich aber sehr gebessert. Ich habe fortwährend Hunger und sehe wieder sehr frisch und gesund aus.

Mellingen bei Weimar,
den 2. Oktober 1883.
Achtungsvoll **Berthold Ehrbar.**

Gegen die Motten

das sauberste, bequemste, zuverlässigste Schutzmittel sind die

Naphtalin-Blätter

von **Max Elb** in **Dresden,** welche einfach **zwischen** die Sachen gelegt werden. Bogen 8 ₰, 10 Bogen mit Etui 60 ₰.

Zu haben bei allen Droguisten, doch nehme man nur echte **Max Elb'sche Blätter.**

Franzbranntwein

in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Salz als sehr **wohlthätiges Mittel** gegen **Rheumatismus,** sowie zur **Stärkung** und **Belebung des Haarwuchses. M. Waltsgott.**

Affenthaler Rothwein,

feiner Tisch- und Krankenwein per Ltr. 1,20 ℳ bis 1,50 ℳ ohne Faß, Fässer von 25 Ltr. an.

H. Schartiger, Heidelberg.

85er Apfelwein Ia.

glanzhell, wegen **absoluter Reinheit** vielfach ärztl. empfohlen, off. p. **Liter 30 ₰** excl. Faß ab hier gegen Nachnahme, in Gebinden von ca. 30 Liter an

Hans Rödiger, Braunschweig
Erste Braunschweiger Apfelwein-Kelterei.

Migräne-Stifte

aus reinem Menthol empfiehlt
M. Waltsgott.

Rhein-Wein, eigen. Gewächs, rein, kräftig, weiß à Ltr. 50 u. 70 Pfg., roth 90 Pfg. von 25 Ltr. an unter Nachnahme direct von **J. Wallauer,** Weinbergsbesitzer, **Kreuznach.**

Speckkuchen von Brodteig jeden Sonntag von früh 8 Uhr an. **A. Winter, Gr. Märkerstr. 17.**

Kösen in Thüringen.

Staatlich concessionirtes Pensionat für Töchter gebild. Stände. Prospekte durch die Vorsteherin Frl. **M. Hartmann.**

Zum Bierausschank mit flüssiger Kohlensäure

(D. R. P. Nr. 16826)
liefern die nöthigen **Apparate, Armaturen** 2c.
Otto Zierath, Bernburg,
Gen.-Vertr. d. Act.-Ges für Kohl.-Säure-Industrie zu Berlin
für Prov. Sachsen, Anhalt u. Thür. Staaten und dessen Vertreter
Herr **Franz Berger, Halle a/S.,** Barfüßerstraße 8.
„ **Louis Marx, Radegast i/A.**
„ **A. Thatenmuth, Eilenburg,**
„ **H. Prüfer, Weißenfels,**
„ **O. Brünner, Artern.**
„ **Joh. Schäfer, Mühlhausen.**

Brochüren, Preiscourante über diese **„vorzüglichste"** seit Kurzem in circa **5000 Lokalen** eingeführte **Bierschank-Methode** gratis und franco.

Bierdruckapparat

zu verkaufen. Anzusehen bei Herren **Gebr. Grauert, Bauhof.**

Diebe-

sichere **Cassetten** neuester Construction zum Anschließen in allen Größen empfiehlt von 10 ℳ an
Ad. Schultze, Franckeplatz 7.

Herren- u. Knabenhüte

sowie **Mützen** in den neuesten Formen, große Auswahl, billige Preise, empfiehlt die **Hut- und Mützen-Fabrik** von **T. Hein, 58, Geiststraße 58,** gegenüber der Adlerapotheke.

Poröse Klinkersteine

vorräthig auf meiner **Ziegelei in Angersdorf. Steinhauf.**

Strohhüte

werden **gewaschen, gefärbt** und nach den **neuesten Formen modernisirt. Kinder-u. Damenhüte,** sowie sämmtliche **Putz-Artikel** in großer Auswahl **billigst.**

A. Flietner, **Bernburgerstraße.**

Strümpfe zum Anweben

von Wolle, Baumwolle und Seide, weiße u. farbige, auch gestrickte, übernimmt

A. Flietner,
Halle a/S., Bernburgerstraße.

Seidenhandlung. **Fertige Betten** Wäschefabrik.
mit guten Federn reichlich gefüllt, von 24—100 ℳ
Bettfedern und Daunen
in nur staubfreier Waare
empfiehlt
à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50 ℳ
Adolf Sternfeld,
Halle a. S.,
3. Große Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Meta Schimpky u. Franz Ihle (Oederan i. S. u. Naumburg a. S.); Luise Bähr u. Karl Hnsche (Köthen u. Radegast); Margarete Fischer u. Dr. phil. Leo Guillemain (Schloß Tirschtiegel); Klara Besig und Predigtamtskandidat Waldemar v. Förster (Königsberg N/M.).

Vermählt: Gustav Korich u. Luise geb. Eiteljörge (Buckau-Magdeburg); Major Julius Freiherr v. Gemmingen u. verw. Freifrau Johanna v. Willisen geb. v. Gerszdorff (Berlin u. Hechlingen); Prem.-Lieut. Freiherr August v. Stein u. Mimi Freiin v. Wintzingerode-Knorr (Haus Wehnde i. Thür.); Werner Georg Lohmann u. Elisabeth Nau (Franeudorf).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rechtsanwalt Alexander Müller (Freiburg a/U.); Hrn. Seminardirector Martin Schneider (Santiago); Hrn. Oberst Hahn (Köln); Hrn. Rechtsanwalt Alexander Müller (Berlin). Eine Tochter: Hrn. Rittergutsbesitzer R. Degener (Heiningen); Hrn. Regierungs-Baumeister Merten (Ahrenhundem); Hrn. Hauptmann und Kompagniechef v. Suchodoletz (Stettin).

Gestorben: Hausbofmeister Ludwig Schünemann (Schloß Albrechtsberg); Frau Regierungs-Präsident Auguste Winter geb. Pagenstecher (Elmshausen); Frau Prof. Dr. Marie Syphan geb. Gesch (Berlin); Kassirer Oswald Kulicke (Berlin); Frau Kommissionsrath Friederike Hallström geb. Schwenke (Nienburg a. S.); Fabrikbesitzer Ferdinand Ziewitz (Zielar); Frau königl. Hofarzt Karoline Stolte geb. Köppen (Potsdam).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860502043/fragment/page=0002